



Colostrum News

Colostrum wirkt 3 x so gut wie eine Gripeschutzimpfung

Aachen, 05. Oktober 2009
Interview der Deutschen
Colostrum Gesellschaft e.V.
(DCG) mit Dr. Marco Prümmer

DCG: Wenn alle in Deutschland wüssten, wie gut Colostrum schützt, hätten wir keine Grippewelle mehr...

Gestatten Sie uns bitte aus aktuellem Anlass erneut die Frage: Wie ernst müssen wir alle die Schweinegrippe nehmen?

Dr. Marco Prümmer: Nicht mehr und nicht weniger ernst als alle anderen Grippe Wellen, die jährlich auf uns zurollen.

DCG: Es leuchtet jedem Nicht-Mediziner ein – nur ein starkes Immunsystem ist der scheinbar beste Schutz vor der Schweinegrippe – warum wird so wenig über Colostrum und seine Bedeutung gesprochen?

Dr. Marco Prümmer: Ich möchte Sie korrigieren: Nur ein ausbalanciertes Immunsystem ist der beste Schutz vor Krankheiten allgemein. Erst in den letzten Jahren wurde das Bewusstsein für natürliche Gesundheit zum Trend. Viele Menschen haben keine Lust mehr, chemische Produkte zu schlucken und suchen nach natürlichen Alternativen. Colostrum ist noch kaum bekannt. Weniger als 4 % der Bevölkerung in Deutschland hat je von Colostrum gehört.

DCG: Es gibt Risikogruppen, wie Polizei, Feuerwehr, Pflegepersonal und chronisch Kranke, sollte auf jedem Schreibtisch in den Ämtern nicht auch Colostrum stehen?

Dr. Marco Prümmer: Wenn Sie regelmäßig Colostrum einnehmen, brauchen Sie vor der Grippe keine Angst zu haben. Eine italienische Multi-Center Studie von 2005 hat bewiesen: Colostrum schützt 3 x so gut vor einer Grippe wie eine Gripeschutzimpfung.



DCG: Unternehmer haben eine besondere Verantwortung, für ihre Mitarbeiter und natürlich auch zur Sicherung der Produktion. Wie würden Sie dieser Zielgruppe als Arzt in drei Sätzen Colostrum im Zusammenhang mit der Angst vor der Schweinegrippe erklären?

Dr. Marco Prümmer: Colostrum ist das Vormilchsekret, das in den Brustdrüsen einer Mutter während der ersten 24 - 72 Stunden nach der Entbindung produziert wird. Colostrum enthält lebenserhaltende Immun- und Wachstumsfak-

toren, die die Gesundheit und Lebenskraft sicherstellen. Colostrum ist derart wichtig, dass die meisten saugenden Tierjungen ohne diese Nahrung einfach sterben würden. Die Inhaltsstoffe kommen in solch hohen Konzentrationen in keinem anderen Naturprodukt vor. Das für den menschlichen Konsum bestimmte Colostrum wird von Kühen aus kontrollierten Beständen innerhalb der ersten 24 Stunden nach dem Kalben gewonnen. Colostrum, die Erstmilch von Kühen, ist ein natürlicher Immunmodulator, der u.a. vor diversen viralen Infektionserkrankungen schützen kann.

DCG: Keiner möchte auf seinen Urlaub verzichten, oft stehen Auslandsreisen auf dem Plan. Warum gehört besonders Colostrum in jede Reiseapotheke?

Dr. Marco Prümmer: Colostrum schützt u.a. auch vor diversen Durchfallerkrankungen, im Volksmund auch „Montezumas Rache“ genannt. Montezumas Rache ist eine der häufigsten Reiseerkrankungen, bei der die Verdauung ordentlich durcheinander gerät. Der Durchfall, der jeden dritten Fernreisenden erwischt, wird meist durch die Erreger Escherichia coli oder Champylobacter hervorgerufen. Mit Colostrum können Sie diesen Reiseerkrankungen vorbeugen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Themen in dieser Ausgabe

- Colostrum - wirkt 3 x so gut wie eine Gripeschutzimpfung
- Schweinegrippe als Marketing-Kampagne
- Weitere Informationen zur Massenimpfung
- Kritische Zitate zur Schweinegrippe-Impfung
- Die Powerfaktoren des Colostrum
- Anmerkung zum Schluss

Mediterrane Ernährung - vorteilhaft bei Diabetes

Mit einer mediterranen Ernährung war der Krankheitsverlauf bei Diabetes-Patienten im Vergleich zu einer fettarmen Kost deutlich besser.

Magnesium kann einen hohen Blutdruck senken

Eine sehr gute Versorgung mit Magnesium kann vermutlich helfen, einen erhöhten Blutdruck zu senken. Das zeigt eine koreanische Studie.

Colostrum wirkt 3 x so gut wie eine Gripeschutzimpfung

DCG: Es gibt Zielgruppen, die sind der Ansteckungsgefahr besonders ausgesetzt. Die Deutsche Colostrum-Gesellschaft e.V. hat gerade eine Informationskampagne zur Aufklärung der Taxifahrer in Deutschland gestartet.

*(Fortsetzung von Seite 1)
Die Taxifahrer bringen Urlauber zu den Flughäfen und holen sie dort auch ab, sie fahren jeden Tag häufig Kranke zum Arzt.*

Auch wenn JEDER für seine Gesundheit selbst verantwortlich ist, warum sollten gerade sie unbedingt Colostrum essen?

Dr. Marco Prümmer: Taxifahrer kommen mit vielen Menschen auf engem Raum in Berührung. Viele Taxifahrer sind selbstständig und auf ihre Gesundheit dringend angewiesen. Wenn Taxifahrer regelmäßig Co-

lostrum zur Prophylaxe einnehmen, können sie beruhigt und ohne Angst vor der Grippe ihren Dienst tun. Colostrum wirkt außerdem leistungsfördernd und stärkt die Konzentrationsfähigkeit. Das kommt vor allem Taxifahrern zu gute, die anstrengende Nachtschichten fahren müssen.

DCG: Reisebusunternehmer fahren ihre Urlauber mit Bussen in südliche Länder. Es ist doch nicht auszuschließen, dass sich ein Fahrgast den Schweinegrippevirus H1N1 einfängt.

Zehn Stunden mit 30- 50 Personen in einem Bus – kann man mit Colostrum sein Immunsystem gerade in der Reisezeit stabilisieren?

Dr. Marco Prümmer: Ja, in der Tat, können alle, die häufig mit Menschen in Berührung kommen, sich mit

DCG: Die chronisch Kranken sind bei jeder Grippe gefährdet. Sicherlich besteht für sie auch gerade jetzt mit der Schweinegrippe eine erhöhte Gefahr. Wie können wir diese Zielgruppe noch besser über Colostrum aufklären?

Dr. Marco Prümmer: Wir müssen die Medien für das Thema begeistern und sensibilisieren. Wenn alle in Deutschland wüssten, wie gut Colostrum schützt, hätten wir keine Grippewelle mehr.

DCG: Warum sind Ärzte immer noch so wenig für Colostrum sensibilisiert? Colostrum ist doch – in tausenden wissenschaftlichen Studien

nachgewiesen – ein absoluter Immunstärker und trotzdem wollen manche Ärzte davon einfach nichts wissen oder belächeln sogar den Wert dieses einzigartigen Stoffs.

Dr. Marco Prümmer: Die universitäre Ausbildung der Ärzte ist immer noch auf die Abgabe von pharmakologischen Stoffen konditioniert. Solange das

so ist, wird sich auf breiter Front nichts ändern. Bitte vergessen Sie nicht, dass wir hier auch über ein Milliarden Geschäft sprechen. Die Protagonisten, die daran verdienen, werden sich nicht so einfach die Butter vom Brot nehmen lassen....

der Einnahme von Colostrum gut vor der Grippe schützen.

DCG: SPIEGEL- online und die BILD- Zeitung schreiben, dass Kinder offenbar nicht mit dem Grippe-Medikament Tamiflu behandelt werden sollten, weil die Nebenwirkungen des Medikamentes erheblich sind. Sollte man Kindern jeden Tag Colostrum-flüssig mit Saft geben, um sie zu schützen?

Dr. Marco Prümmer: Ich rate dringend von der Impfung ab, weil ich die Nebenwirkungen fürchte.

Kinder sollten in der Tat mit Colostrum Flüssig Extrakt versorgt werden. Der Extrakt schmeckt zwar etwas unangenehm aber die Mütter können den Extrakt gut mit Saft mischen.

DCG: Die Deutsche Colostrum Gesellschaft e.V. bemüht sich als Verein um verstärkte Aufklärung über Colostrum. Unternehmer, Sportgemeinschaften, andere Gesundheitsvereine werden von den Vereinsmitgliedern informiert. Doch müssten wir nicht gerade jetzt noch mehr tun, um Wissen und Kenntnisse über Colostrum der Allgemeinheit zugänglicher zu machen? Was schlagen Sie vor?

Dr. Marco Prümmer: Zunächst brauchen wir eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit, viele begeisterte Colostrum Anwender, die über ihre Erfahrungen berichten und natürlich auch regelmäßige aktuelle Forschungsergebnisse, die in einschlägigen anerkannten wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht werden. Am besten gewinnt man für Colostrum auch noch einige

(Fortsetzung auf Seite 3)

Grüner Tee

kann unterstützt übergewichtige Diabetes-Patienten

Grüner Tee, der reich an Catechinen ist, kann die Gesundheit von Diabetes-Patienten ohne Insulin-Therapie verbessern.

Vitamin D

fördert Gewichtsabnahmen und Fettverlust

Die Versorgung mit Vitamin D im Körper vor einer Diät beeinflusst die

Gewichtsabnahme und die Verringerung der Fettmasse.



Colostrum wirkt 3 x so gut wie eine Gripeschutzimpfung

(Fortsetzung von Seite 3)
finanziell potente Unternehmen, die bereit sind, in Colostrum zu investieren.

DCG: Es gibt viele Menschen, die Colostrum für sich als einzigartiges Naturprodukt erkannt haben. Warum ist es so wichtig, dass gerade sie, die eigene positive Erfahrungen mit Colostrum haben, sich als aktive Mitglieder in der Deutschen Colostrum Gesellschaft e.V. mit engagieren sollten, um Wissen und Kenntnisse in allen Bevölkerungsschichten zu verbreiten?

Dr. Marco Prümmer: Jeder begeisterter Colostrum Anwender sollte der Deutschen Colostrum Gesellschaft e.V. als Mitglied beitreten.

DCG: Welche Verantwortung hat gerade angesichts dieser Schweinegrippen-Pandemiegefahr die Presse, um die Öffentlichkeit über die Möglichkeit der Immunstärkung durch Colostrum zu informieren? Man bekommt manchmal den Eindruck, dass die Medien nur solche Meldungen veröffentlichen, die im Interesse bestimmter ökonomischer Auftraggeber im Gesundheitsbereich liegen.

Dr. Marco Prümmer: Die Medien sind auch nur ein Spiegelbild unserer Gesellschaft.

DCG: Colostrum ist ein „Geschenk der Schöpfung“. Warum sind noch so viele Menschen blind und skeptisch? Colostrum ist eines der ältesten Naturheilmittel der

Menschheit, es ist fast vergessen worden. Wie können wir Colostrum angesichts solcher Seuchen, wie die der Schweinegrippe, nachhaltiger ins Gedächtnis der Menschheit zurück rufen?

Dr. Marco Prümmer: Ich bin sicher das ist nur eine Frage der Zeit. Pioniere hatten es immer schwer. Wer tritt schon die Spuren in den Schnee oder eröffnet gerne das Kalte Buffet...?

Colostrum wird sich durchsetzen, weil es viel besser funktioniert als alles was sonst am Markt zu haben ist. Ich vertraue auf den Zeitgeist. Ich bin mir ganz sicher.

TIP:

Biochemisch ist Kohlen-säure im Körper Müll, der ausgeschieden werden muss.

Gewöhnen Sie sich den Sprudelgeschmack ab und genießen Sie die Reinheit von natur belassenem klarem Wasser in Glasflaschen.

Schweinegrippe als Marketingkampagne?

Den folgenden Text übernehmen wir aus dem eMail-Rundbrief meines Kollegen Dr. Roman Machens, Landshut. Es handelt sich um seine persönliche, gut fundierte Meinungsäußerung. Lesen Sie mehr dazu bei www.Machens-online.de und im Buch "Ganzheitliche Gesundheitstips" von Dr. R. Machens, erhältlich bei www.tredition.de.

Die Erfindung der Schweinegrippe ist der beste Marketingtrick seit über hundert Jahren! Oder glauben Sie an diese Krankheit? Die Deutschen als Musterschüler der zentral gesteuerten Verunsicherung lassen sich für teuer Geld impfen - andere Völker nicht. Selbstaussrottung der Deutschen - oder der anderen?? Eher das Erste-re.

Bezeichnend ist die ungelente Reaktion derer, die sonst die zentral gesteuerte Verunsicherung betreiben. Auf einmal sind sie ganz wirr: Sie schließen Praxen, weil der Arzt gehustet

hat - empfehlen, keine Panik zu haben - rufen zu sparsamem Umgang mit Tamiflu auf - fordern umfangreichere Tests - raten von unnötiger Diagnostik ab ... und so weiter.... na, was denn nun???

Meine konkreten Tipps:

1) Bitte bereiten Sie sich geistig darauf vor, dass es Ende Oktober/Anfang November eine massive Erkältungswelle geben wird. Daher führe ich jetzt schon verstärkt Eigenblut und Vitamin C - Infusionen durch. Haben Sie schon Ihren Termin?

2) Tragen Sie nicht zur weiteren Verunsicherung bei, sprechen Sie mehr über Gesundheit als über Krankheiten. Besorgten Menschen schenken Sie mein Buch "Ganzheitliche Gesundheitstips".

3) Legen Sie sich Zink, Vitamin C oder Echinacea- Haltiges auf Vorrat.

4) Gute Gewohnheiten verstärken: Waschen Sie sich häufiger die Hände, schütteln Sie nicht so oft anderen die Hand, husten Sie in den Ärmel statt in die Hand.

5) Wenn in Ihrem Umfeld die gewisse Unruhe ausbricht, wirken Sie beruhigend auf die Betroffenen ein.

6) Wer sich impfen lässt, sollte sich dann wenigstens normal und entspannt verhalten!

7) Wer Oseltamivir oder ähnliche Leckereien schluckt, sollte sich dann wenigstens gesund fühlen!

8) Verzichten Sie für sich auf den Wunsch nach "exakter Diagnosesicherung": wenn krank, dann eben krank - wenn weniger krank, dann besser; aber „Alles nix Grund für Panik.“

Merksatz: Scheinegrippe, Scheingrippe, Grippenschwein, Scheinwissenschaft - auf jeden Fall gibt es viele, viele Scheine

Colostrum

in Kombination mit den Spurenelemente Zink und Vitamin C hilft bei schlecht heilenden Wunden.

Weitere Informationen zur Massenimpfung

Angesichts der bevorstehenden Massenimpfung gegen Schweinegrippe warnen mehrere Ärzteverbände und Virologen vor möglichen Nebenwirkungen und Gesundheitsschäden. Dies erklärten verschiedene deutsche fachärztliche Berufsverbände, das deutsche Ärzteblatt, das Arznei-Telegramm, die A.T.I. Arzneimittelinformation Berlin, der Virologe Dr. Stefan Lanka sowie div. weitere Experten.

Der Arzt und Herausgeber des pharmakritischen «Arznei-Telegramms», Wolfgang Becker-Brüser, hat die geplante Massenimpfung gegen die



sogenannte Schweinegrippe scharf kritisiert. «Was wir hier erleben, ist ein Großversuch an der deutschen Bevölkerung», sagte Becker-Brüser dem Nachrichtenmagazin «Der Spiegel». Hintergrund der Warnung sei, dass die Sicherheitstests der Musterimpfstoffe nicht besonders umfangreich sein mussten, schreibt das Magazin.

"Lediglich häufige Nebenwirkungen, die mindestens bei einem von 100 Geimpften auftreten, sollten demnach erkannt werden. Bei 25 Millionen Bundesbürgern, die im ersten Durchgang geimpft werden sollen, bedeute das rechnerisch: Fast 250.000 Menschen könnten eine schlimme Impfreaktion erleiden, ohne dass dies in den vorangegangenen Sicherheitsstudien aufgefallen wäre."

Deutsches Ärzteblatt-Newsletter
www.aerzteblatt.de

Verwenden Sie keine Süßstoffe.

Der Appetit auf Süßes sinkt nicht und durch Nutzung von Süßstoffen nehmen Sie auch nicht ab. Alle Süßstoffe haben Nebenwirkungen und müssen aus dem Körper ausgeschieden werden.

Kritische Zitate zur Schweinegrippe-Impfung

1. "Der Pandemie-Impfstoff enthält Thiomersal. Das Quecksilberhaltige Konservans soll Lager- und Logistikkosten verringern, ist aber heutzutage weitgehend aus Impfstoffen verbannt. Angesichts des insgesamt milden Verlaufs der Schweinegrippe raten wir von der vorgesehenen Massenimpfung mit dem unzureichend erprobten adjuvantierten Impfstoff ab."

Quelle: © 2009, A.T.I. Arzneimittelinformation Berlin GmbH

2. "Der Bremer Pharmakologe Peter Schönhofer sagte dem Blatt, in den USA sei bereits in den 70er-Jahren ein Impfstoff gegen Schweinegrippe zurückgezogen worden, da es dort bei Impfungen zu einer auffälligen Häufung überschießender Immunreaktionen mit Nervenlähmungen gekommen sei. Der Impfstoff, mit dem nun die neue Grippe bekämpft werden sollte,

sei nach demselben "Strickmuster" gebaut..."

Quelle: Deutsches Ärzteblatt-Newsletter

3. "Durch die Gabe der NANO-Impfstoffe werden Schädigungen erzeugt, die heute schon als Ursache des behaupteten Virus H1N1 ausgegeben werden. Die Nano-Partikel zerstören die menschliche Zelle von innen her. Durch diese Nano-Partikel werden Menschen langsam zugrunde gehen. Sage niemand, dass sich solche Schweinereien kein Mensch ausdenken kann. Die geplante massenhafte freiwillige Impfung im Herbst mit NANO-Impfstoffen bewirkt massenhafte Symptome, die als vom Virus verursacht behauptet werden und damit Panik und dieses dann zur massenhaften Einnahme von Grippemitteln (Name der Redaktion bekannt).

Quelle: Virologe Dr. Stefan Lanka

4. Das Grippemittel (Name der Redaktion bekannt) ist der Hemmstoff der SIALIDASE, ein lebensnotwendiges Enzym in allen unseren Zellen. Die erhöhte Gabe führt zur Verdickung von Blut und damit zur Sauerstoffnot und Ersticken. Klammheimlich hat man heute die empfohlene Dosis des Grippemittels (Name der Redaktion bekannt) seit 2007 verdoppelt."

Quelle: Virologe Dr. Stefan Lanka

5. "Ich halte die Schweinegrippe für eine unverantwortliche, wirtschaftlich motivierte Panikmache und sehe nach intensiven Recherchen und persönlichen Gesprächen, unter anderem mit dem Leiter des Robert-Koch-Institutes, keinen Grund, die Empfehlungen zum Grippeschutz anders zu handhaben als in den Vorjahren."

(Fortsetzung auf Seite 5)

Die im Colostrum enthaltenen Immunglobuline

bieten eine überragende Schutzmaßnahme sowohl in der Behandlung als auch in der Vorbeugung von vitalen, bakteriellen und Pilz-Infektionen. Die spezifischen Antikörper die in Colostrum enthalten sind, wirken bei der Bekämpfung vieler Erkrankungen mit. Dazu gehören: Pneumonie, Candida – Infektionen, Grippe und Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Morbus Crohn, rheumatische Arthritis sowie das chronische Müdigkeitssyndrom.

Kritische Zitate zur Schweinegrippe-Impfung

(Fortsetzung von Seite 4)

Quelle: Dr. med. Karl Braun-von Gladiß

6. "In Deutschland ist bewiesen, dass alle direkt und indirekt an der Pandemie beteiligten sog. Wissenschaftler und promovierte Ärzte wissen, dass es die behaupteten Influenza-Viren gar nicht gibt, weil es schlichtweg nachweislich keine einzige Publikation

gibt, in der ein solches Virus nachgewiesen ist."

(siehe www.klein-klein-

media.de, www.staatsbuenger-online.de und www.klein-klein-verlag.de).

Quelle: Virologe Dr. Stefan Lanka

8. "Wie gefährlich ist die Schweinegrippe wirklich? Der Flensburger Mediziner und Bundestagsabgeordnete Wolfgang Wodarg (SPD) spricht von einer gezielten Kampagne der Pharmaindustrie, die Tabletten und Impfstoffe verkaufen wolle.

Dr. med Wolfgang Wodarg ist Internist und Spezialist für

Lungenheilkunde und für Hygiene und Umweltmedizin. Der SPD-Politiker aus dem Wahlkreis Flensburg-Schleswig ist Mitglied im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages und des Europarates. Dort führt er den Vorsitz."

Quelle: Schleswig-Holsteinische Zeitung

Die Powerfaktoren des Colostrums

Die im Colostrum enthaltenen Wachstumsfaktoren sind nahezu identisch mit den menschlichen Wachstumsfaktoren. Sie stimulieren normales Wachstum der Zellen, beschleunigen die Regeneration und Reparatur gealterter und verletzter Muskulatur, Haut Knochen-, Knorpel- und Nervenzellen und stimulieren den Körper, Fett anstelle des eigenen Muskelgewebes zu

verbrennen. Sie reparieren die DNS und RNS, gleichen den Blutzuckerspiegel aus und bewirken eine effektive Reparatur bei Verbrennungen, Verletzungen und verjüngen die Haut.

Cytokine sind Immunbotenstoffe, die der Kommunikation innerhalb unseres Immunsystems dienen und somit sicherstellen, dass im Falle einer

Erkrankung die entsprechenden Immunzellen aktiviert werden. Sie stimulieren die Lymphdrüsen und haben hochwirksame antivirale und entzündungshemmende Eigenschaften, insbesondere auch in arthritischen Gelenken und bei Verletzungen.

Anmerkung zum Schluss von Dr. Prümmer

So viele Menschen haben Probleme mit ihren Beziehungen und dabei steht doch eine sehr einfache und praktische Lösung zur Verfügung. Es ist egal, um welche Art von Beziehung es sich handelt und auch was Ihr Motiv ist, wenn Sie kommunizieren: Wenn Sie mehr Kritik üben als Komplimente zu machen, dann neigen Sie dazu die Beziehung zu zerstören. Und wenn Sie mehr Lob geben als zu kritisieren, dann neigen Sie dazu Ihre Beziehung zu fördern. Nörgeln ist tödlich für eine Beziehung,

denn dahinter steckt Kritik, offen oder indirekt – und das hilft weder, die andere Person zu verbessern, noch sich selber glücklicher zu machen. Wenn es einen Menschen oder eine Gruppe von Menschen gibt, mit denen Sie nicht klar kommen, ist das so, weil Sie gegenüber diesen Menschen eine kritische Einstellung haben. Sie vertrauen sich gut mit allen, deren Fehler Sie ignorieren oder wenn Sie diese Fehler nicht als so wichtig wie deren gute Eigenschaften ansehen, und mit denen, die Sie für deren positi-

ve Eigenschaften loben oder danken.

Es ist eine schlichte Einsicht, die einfach wahr ist: Wenn Sie Jemanden umfassend lieben möchten, dann sehen Sie und anerkennen nur sein Gutes. Beziehung leidet in dem Maße, wie Sie das nicht tun. Sie können sich den Erfolg in der Beziehung und auch im Beruf durch Betonung der positiven Eigenschaften bahnen!

TIP:

Biochemisch ist Kohlen-säure im Körper Müll, der ausgeschieden werden muss.

Gewöhnen Sie sich den Sprudelgeschmack ab und genießen Sie die Reinheit von natur belassenem klarem Wasser in Glasflaschen.

Colostrum

Umrechnungsgrößen

1 ml Colostrum Flüssigextrakt entspricht ca. 72 mg Trockenpulver

Impressum

Dr. Marco Prümmer
Gut-Dämme-Straße 1
52070 Aachen

Verantwortlich für den Inhalt
Dr. Marco Prümmer

Tel.: 0241 - 96 10 99 15
Fax: 0241 - 96 10 99 16

Email:
info@colostrum-forschungszentrum.de

Web:
www.colostrum-forschungszentrum.de